

Vorlage Nr. I/323/2017
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Senatsvorhaben "Zukunft Bremen"; hier: Bremerhaven-Termin

A Problem

Das Dezernat I unterrichtet den Magistrat laufend über die Entwicklung des vom Senat der Freien Hansestadt Bremen initiierten Vorhabens „Zukunft Bremen“, indem unter anderem die grundlegenden Unterlagen zur Verfügung gestellt werden (vgl. zuletzt Vorlage Nr. I/293/2017 zur Sitzung am 15.11.2017).

Zwischenzeitlich hat sich auch der Senat unter Beteiligung von Bürgermeister Bödeker am 5. Dezember 2017 ausführlich mit dem aktuellen Sachstand befasst; als Grundlage diente die als Anlage 1 beigefügte Sachstandsdarstellung.

Der Senat wurde, wie auch der Magistrat am 6. Dezember 2017, darüber informiert, dass beabsichtigt ist, eine gesonderte Veranstaltung in Bremerhaven durchzuführen, in der die Zwischenergebnisse aller Perspektivgruppen gemeinsam präsentiert und zur Diskussion gestellt werden sollen. Die Vorbereitungen dieses Termins sind auf Verwaltungsebene weiter fortgeschritten. Es ist nunmehr konkret beabsichtigt, die Veranstaltung am späten Nachmittag des 14. Februar 2018 durchzuführen, Teilnehmende sind neben dem Magistrat die von dem Vorhaben bzw. den darin gesetzten Schwerpunkten (Infrastruktur, Stadtentwicklung, Qualifizierung) betroffenen Interessengruppen sowohl auf Landes- als auch auf kommunaler Seite. Die Durchführung obliegt dem bei der Senatskanzlei zugeordneten Projektbüro, das sich eng mit dem Dezernat I abstimmt. Die konkrete Ablaufplanung wird dem Magistrat im Januar 2018 vorgestellt werden.

B Lösung

Der Magistrat nimmt vom aktuellen Sachstand, einschließlich der in Bremerhaven am 14. Februar 2018 geplanten Veranstaltung zum Senatsvorhaben „Zukunft Bremen“ Kenntnis.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung / Abstimmung

Wie dargelegt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Öffentlichkeitsarbeit empfiehlt sich zu gegebener Zeit. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt vom aktuellen Sachstand, einschließlich der in Bremerhaven am 14. Februar 2018 geplanten Veranstaltung zum Senatsvorhaben „Zukunft Bremen“ Kenntnis.

Paul Bödeker
Bürgermeister

Anlage: Unterrichtung des Senats zum Stand des Zukunftsprozesses